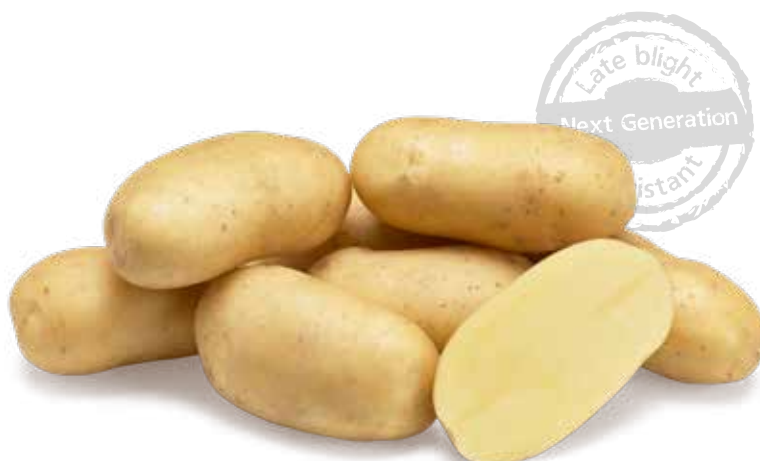


Fenna.

Mittelspäte Sorte mit und Resistenz gegen Kraut- und Knollenfäule, geeignet für konventionellen und biologischen Anbau.

- ▶ Gute Schalenqualität
- ▶ Festkochend
- ▶ Für verschiedene Gerichte geeignet

VERWENDUNGSZWECK



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: Agrico Research B.V.
Kreuzung: AR 03-3659 x ATHLETE
Setzling: AR 09-1825
Züchterrecht: 31-12-2051

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: mittelspät / 6
Lichtkeim: rot
Blütenfarbe: helllila
Anzahl Beeren: unterdurchschnittlich / 5
Laub - Entwicklung Anfang: relativ schnell / 7,5
Laub - Entwicklung Ende: gut / 8
Laub - Selektierbarkeit: relativ einfach / 7
Laub - Festigkeit: relativ fest / 7,5

Fleischfarbe: hellgelb / 6,5
Schalenfarbe: gelb
Schalenqualität: überdurchschnittlich / 6,5
Knollengröße: relativ groß / 7
Knollenform: langoval
Regelmäßigkeit der Knollenform: relativ regelmäßig / 6,5
Knollenansatz: relativ viele / 7
Größenregelmäßigkeit: relativ regelmäßig / 6,5

Empfindlichkeit und Qualität

Keimruhe: relativ kurz / 5,5
Metribuzin: leicht empfindlich / 7
Bentazon: - / -
Ethylen: - / -

Durchwuchs: relativ empfindlich / 6,5
Wachstumsrisse: leicht empfindlich / 7
Schwarzfleckigkeit: relativ empfindlich / 6
Ernteschäden: relativ empfindlich / 6,5

Unterwassergewicht: 393
Trockenmassegehalt: 21,4%
Trockenmasseverteilung: - / -
Gehalt an Glykoalkaloiden:

Chipsqualität: ungeeignet / 4
Pommes-frites-Qualität: ungeeignet / 5
Kochtyp: vorwiegend festkochend / AB
Rohverfärbung: leicht bis nicht empfindlich / 8
Grauverfärbung (nach dem Kochen): leicht empfindlich / 7



www.agrico.nl/de/fenna

PFLANZVORBEREITUNG

Düngung¹

Stickstoff: Standardempfehlung.

Phosphat: Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung + 10%.

¹ Niveau der Düngung basiert auf den Bodenanalysen

Pflanzgutbehandlung

Kann direkt aus der Kühlung gepflanzt werden, vorzugsweise nach einem kurzen Hitzeschock. Mehr als zwei Mal abkeimen kann sich negativ auf Ertrag und Größenuniformität auswirken.

Pflanzabstand

28/35 mm: 20 cm (66.500 Pflanzen/ha)

35/55 mm: 27-28 cm (40.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Bei einer Standardanwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang kann sich eine Laubreaktion, aber nur selten eine Ertragsverringering ergeben.

Fungizide

Ungeachtet der Resistenz gegen Kraut- und Knollenfäule ist auf Infektionen zu achten.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens zwei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagerung

Die optimale Lagertemperatur beträgt 5 °C. Geeignet für mittelfristige Lagerung.



Say potato,
say **Agrico.**

Resistenzen

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: - / -

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: - / -

Weißer Nematoden Pa 2: - / -

Weißer Nematoden Pa 3: - / -

Krautfäule: kaum bis nicht anfällig / 9

Knollenfäule: kaum bis nicht anfällig / 9

Schorf: anfällig / 5

Pulverschorf: anfällig / 5

Fusarium: sehr anfällig / 4,5

Erwinia: - / -

Schwarze Flecken: anfällig / 5

Pfropfenbildung: anfällig / 5

Virus - Blattrollen: - / -

Virus - A: - / -

Virus - X: - / -

Virus - Yn: sehr anfällig / 4,5

Virus - Yntn: kaum bis nicht anfällig / 8

Warzenkrankheit F1: resistent* / 10*

Warzenkrankheit F6: - / -

Warzenkrankheit F18: - / -

Ergebnisse, die mit einem Stern * markiert sind, basieren auf eigenen Untersuchungen und sind nicht offiziell publiziert.